

# Ableton Live Zone



► Was ist Max for Live? ► Ein erster Rundgang ► Die Installation



Max for Live beinhaltet über 50 neue Instrumente und Effekte für Live 8, die zum sofortigen Einsatz bereit stehen und das interne Geräte-Repertoire ergänzen.

**M**ax for Live eröffnet den Anwendern die Möglichkeit, sich eine eigene Musik-Softwareumgebung einzurichten und Live von Grund auf an die eigenen Bedürfnisse anzupassen – und es hat durchaus revolutionäres Potenzial. Mit Max for Live können sowohl eigene Synthesizer und Effekte erstellt, hilfreiche Kompositionswerkzeuge erzeugt als auch völlig neue Steuerungsmöglichkeiten der Software per Hardware-Controller, Videokamera oder Remote-Fernbedienung entwickelt werden. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Wer jetzt denkt, Max for Live sei nur etwas für programmierfähre Frickler, der irrt. Max for Live stellt im wahrsten Sinne des Wortes eine Erweiterung von Live 8 dar, die bereits eine Vielzahl an fertigen Max-Geräten und -Objekten mitbringt und so auch Nicht-Programmierern eine schier unbegrenzte Anzahl an neuen Möglichkeiten bietet.

**In dieser Folge werde ich Ihnen einen Überblick über Max for Live und nützliche Informationen zur Installations-**

**routine geben.** Eine detaillierte Vorstellung einiger Max-Geräte und Software-Steuerungsoptionen in Form von Anwendungsbeispielen, sowie Einblicke in die visuelle und modular aufgebaute Programmiersprache Max/MSP/Jitter werden in weiteren Workshops der nächsten Ausgaben folgen.

## Die mitgelieferten Max-Anwendungen

Max for Live erweitert Live 8 um mehr als 50 Effekte und Instru-

**Max for Live beinhaltet nicht nur eine Vielzahl an mitgelieferten Instrumenten und Effekten, sondern bietet darüber hinaus interessante Software-Steuerungsoptionen.**

mente, die sich genau wie Live-interne Plug-ins auch, aus dem Browser in den Drop-Bereich für Clips und Geräte ziehen lassen. Sowohl optisch als auch in Sachen Handhabung ist kaum ein Unterschied zwischen den Max- und den herkömmlichen Live-Geräten auszumachen, da die Max-Anwendungen perfekt in Lives Bedienoberfläche integriert wurden. Lediglich ein kleiner un-

scheinbarer Button in der Titelleiste eines Max-Gerätes verweist auf dessen Besonderheit: Ein Klick auf den Edit-Taster öffnet den Max-Geräte-Editor und damit das Tor in die Welt der objektorientierten Programmiersprache Max/MSP/Jitter. Sprich, wer möchte, kann jedes Max-Gerät im laufenden Betrieb editieren und

Veränderungen vornehmen, die in Echtzeit umgesetzt werden. Max-Anwendungen sind in die Kategorien Max-Instrumente, Max-MIDI-Effekte und Max-Audio-Effekte unterteilt, die jeweils über einen eigenen Geräte-Ordner samt Unterordnern im Geräte-Browser verfügen. Unter der wahren Flut an Max-Geräten befinden sich speziell für Max for Live entwickelte Plug-ins, sowie bereits

bewährte Plug-ins aus der Plug-go-Sammlung von Cycling '74, die für Max for Live aufbereitet wurden. Die Pluggo-Kollektion beinhaltet ganz unterschiedliche Software-Instrumente wie Analogue Drums, einen klassischen Drumcomputer mit sieben Stimmen, einen speziellen Bass-Synthesizer namens Bassline, oder das Max-Gerät Big Ben Bell zum Einspielen von Kirchturm-Glocken. Zu den lustigsten und kuriosesten Exemplaren dieser Sammlung gehört sicherlich Vocalese, ein animierter Sample-Player, der auf Tastendruck einzelne Buchstaben wiedergibt. Ein speziell für Max for Live entwickeltes Instrument, das neue kreative Möglichkeiten bietet, ist der Audio-Loop-Player namens Loop-Shifter: Jede MIDI-Note kann dazu genutzt werden, eine Art Wiedergabezustand auszulösen, der durch eine Kombination aus Abspieltempo, Tonhöhe, definiertem Loop-Bereich und

Filtereinstellung generiert wird. Im Autoplay-Modus lässt sich der Wiedergabezustand pro Takt auf Zufallsbasis neu erzeugen.

**Im Geräte-Ordner der Max-MIDI-Effekte befindet sich der neue Step-Sequencer für Live, der bis zu vier Sequenzen gleichzeitig abspielen kann.** Zwischen diesen kann mit den vier Shift-Tastern navigiert werden. Pro Sequenz stehen bis zu 16 Schritte zur Verfügung, die über die Parameter Velocity,

kreative Sound-Design wie eine Art Granulator, diverse Bit-Crusher oder das Phone-Filter zur Simulation von Telefon-Stimmen, als auch nützliche Hilfswerkzeuge zur Überprüfung der Mono-kompatibilität oder zur visuellen Kontrolle von Phasenverschiebungen. Wer möchte, kann das üppige Repertoire an Max-Geräten noch erweitern und zusätzliche Instrumente und Effekte, die andere Max-for-Live-Nutzer programmiert haben, installie-

Hilfe von API-Objekten können Sie Mixer-Parameter über eine Remote-Fernbedienung steuern und den Wireless-Controller dazu nutzen, um im Live-Set zu navigieren und Clips zu starten. Auch Interaktionen mit einer angeschlossenen bzw. integrierten (iSight-)Videokamera sind möglich, um beispielsweise Geräte-Parameter eines Synthesizers über einen Bewegungs-Sensor zu steuern. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Produkt anmelden und die Seriennummer eingeben. Diese Vorgehensweise bietet den Vorteil, dass Sie im Anschluss nur noch auf den Button der Online-Autorisation in den Voreinstellungen von Live klicken müssen, um Max for Live frei zu schalten. Als nächstes benötigen Sie noch Max/MSP/Jitter 5.1, das Sie entweder direkt aus Live heraus über den angezeigten Link herunterladen oder über die Cycling '74 Homepage ([www.cycling74.com/downloads](http://www.cycling74.com/downloads)) beziehen können. Um mit Max-Anwendungen zu arbeiten, brauchen Sie das Programm Max 5.1 nicht extra zu starten, da Max und Live intern miteinander kommunizieren. In einem abschließenden Schritt werden Sie noch gefragt, ob Live den speziellen Content von Max for Live, der die mitgelieferten Max-Anwendungen enthält, installieren soll. Mehr zu Max for Live in der nächsten Folge. **K**

## Was ist **MAXFORLIVE** ?

Max for Live ist ein gemeinschaftliches Produkt von Ableton und Cycling '74, das über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren entwickelt wurde, um die Möglichkeiten von Max/MSP/Jitter, einer objektorientierten Programmiersprache für Audio- und Multimedia-Anwendungen, in Live 8 zu integrieren. Hierdurch eröffnen sich neue Welten, indem Anwender

ihre eigenen Effekte, Instrumente, Kompositionswerkzeuge und Systeme zur Softwaresteuerung entwickeln können. Zusätzlich hält Max for Live ein großes Repertoire an mitgelieferten Max-Anwendungen bereit, die den Funktionsumfang von Live 8 erweitern. Hierzu zählen über 50 neue Instrumente und Effekte, Erweiterungen für Hardware-

Controller und neue Software-Steuerungsmöglichkeiten, sowie vieles weitere mehr.

Max for Live ist im Fachhandel und im Ableton Web Shop ([www.ableton.com](http://www.ableton.com)) für 249 EUR erhältlich. Anwender, die bereits Max 5 besitzen, können Max for Live zu einem reduzierten Preis von 79 EUR erwerben. Max for Live setzt Ableton Live 8.1 oder neuer voraus.

Dauer und Wahrscheinlichkeit editierbar sind. Neben einem Zufallsmodus verfügt der Step-Sequencer auch über flexible MIDI-Optionen und eine Swing-Sektion, mit der sich tichte Beats realisieren lassen. Ein weiteres Geräte-Highlight befindet sich unter den Max-Audio-Effekten: Buffer-Shuffler zerschnipselt eingehendes Audiomaterial in eine definierbare Anzahl an Steps, wodurch die Abspielreihenfolge und -Richtung der einzelnen Steps gesteuert oder dem Zufall überlassen werden kann. Insbesondere die Zufallswiedergabe ist genial gelöst, da diese pro Step geregelt werden kann. Damit ist Buffer-Shuffler ein äußerst effektives Werkzeug bei der Programmierung von abwechslungsreichen Loop-Variationen.

Abgerundet wird das Angebot an direkt einsatzbereiten Plugins durch eine große Anzahl von Audio-Effekten aus der Pluggo-Kollektion. Unter diesen befinden sich sowohl Audio-Effekte für das

ren. Kleiner Tip: Über das Ableton-Forum stellt derzeit Robert Henke alias Monolake, der Initiator von Max for Live, einige seiner Max-Geräte zum Download zur Verfügung.

**Max for Live beinhaltet nicht nur eine Vielzahl an mitgelieferten Instrumenten und Effekten, sondern bietet darüber hinaus interessante Software-Steuerungsoptionen.** Alle Besitzer eines speziellen Hardware-Controllers wie die Modelle APC40 und APC20 von Akai und das Launchpad von Novation können sich beispielsweise über eine Erweiterung freuen, die die Nutzung des Tasterfeldes als Step-Sequencer im Stile analoger Vorbilder ermöglicht. Die offizielle Live-API (Programmierschnittstelle) eröffnet den Zugriff auf Live-Sets, Spuren, Clips, Noten und Werte, so dass sowohl ein Umkonfigurieren von Hardware-Controllern als auch das Erschließen neuer Steuerungsarten und -methoden möglich ist. Mit

### Die Installation

Zunächst einige Tipps zur Installation: Max for Live setzt Ableton Live ab der Version 8.1 voraus. Grundsätzlich ist immer zu empfehlen, vor der Installation von Max for Live auf die neueste Version von Live zu aktualisieren. Über das Hilfe-Menü in Live können Sie nach Updates suchen lassen, indem automatisch ein Versionsabgleich zwischen Ihrer Version und der aktuellen Version auf dem Ableton-Server vorgenommen wird. Wenn eine neuere Version von Live gefunden wurde, können Sie diese im Anschluss direkt herunterladen.

**Da es sich bei Max for Live um ein optionales Produkt handelt, muss dieses per Seriennummer autorisiert werden.** Wenn Ihr Rechner über einen Internet-Zugang verfügt, besteht die einfachste Autorisationsmethode darin, Max for Live zu Ihrem User-Account auf der Ableton Homepage hinzuzufügen, indem Sie dort ein neues

